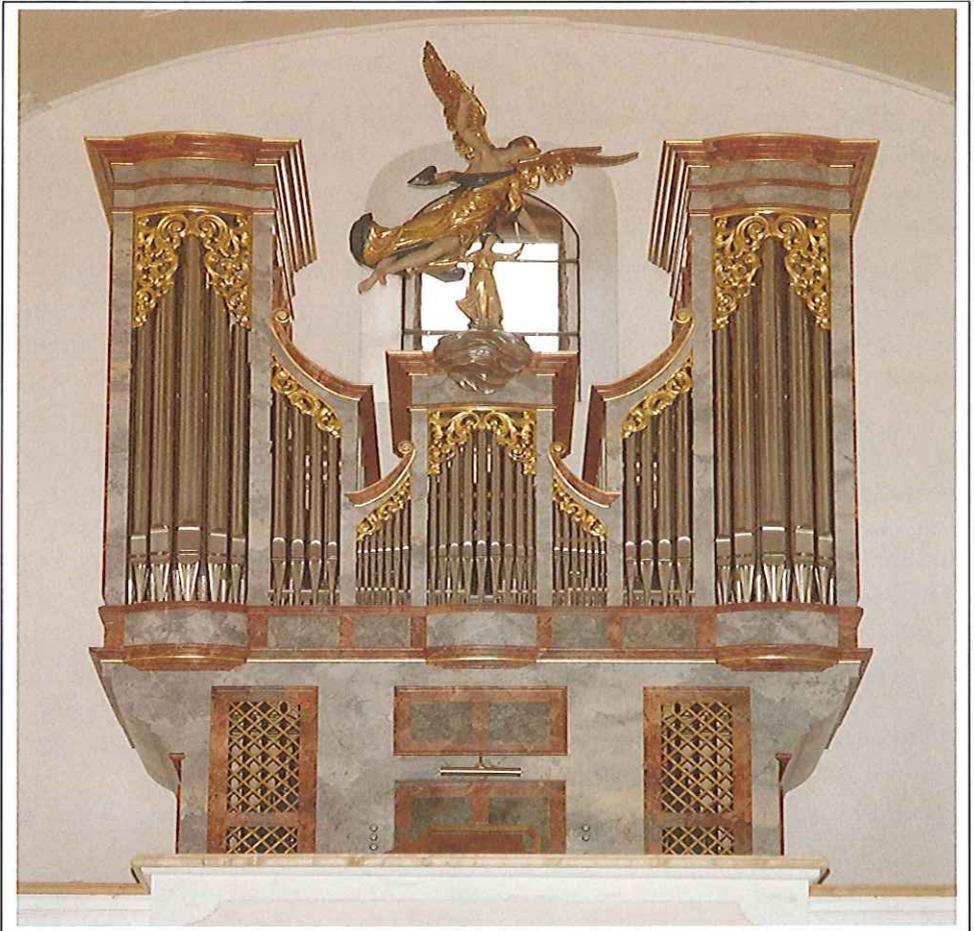




# Leoganger Pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilung

Nr. 11/2007



SONNTAG, 11. NOVEMBER 2007 UM 9. 00 UHR  
FESTGOTTESDIENST UND ORGELWEIHE MIT  
HERRN ERZBISCHOF DR. ALOIS KOTHGASSER

Salzburg, am 24. Oktober 2007



Die umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Leogang und die gelungene Neugestaltung des Altarraumes und des Volksaltars finden mit der Segnung der neuen Orgel ihren Abschluss. Das Instrument, von der traditionsreichen Tiroler Orgelbaufirma Pirchner erbaut, wird den Namen „Schutzengel-Organ“ tragen und mit der Skulptur des Schutzengels bekrönt sein.

Dort, wo Gott Großes mitteilen will, lässt er es durch Engel ankündigen. Sie stehen als himmlische Boten an den Schnittstellen zwischen Diesseits und Jenseits. Als Schutzengel sind sie den Menschen zur Seite gestellt und begleiten unseren Lebensweg, sie nehmen uns an der Hand, so wie es die Statue auf dem Orgelgehäuse treffend darstellt. Letztlich ist es aber immer Gott selbst, der hinter dem Handeln der Engel steht und sich durch sie seiner Schöpfung offenbart.

Wie die Engel, so möchte uns auch die Musik auf etwas Höheres verweisen, uns im Innersten berühren und verwandeln. Engel und Musik sind Boten der Hoffnung, dass unser Leben nicht ins Leere läuft, dass es glücken kann, dass wir ankommen können an unserem eigentlichen Ziel.

Gerade die Orgel - zu Recht wird sie die „Königin der Instrumente“ genannt - öffnet den Blick über die Welt hinaus. Die Vielfalt ihrer Klangfarben - von der festlichen Pracht des vollen Werkes bis hin zu den leisen und zarten, in die Tiefe der Seele dringenden Töne - bringt die Fülle des menschlichen Empfindens zum Schwingen. Sie begleitet und tröstet in den schweren Stunden des Lebens, ebenso erfreut und fasziniert sie und vermag „die Herzen zu Gott emporzuheben“.

Danken darf ich allen, die sich für die Errichtung der neuen „Schutzengel-Organ“ sowie für die Neugestaltungs- und Renovierungsarbeiten eingesetzt haben, danken darf ich Herrn Pfarrer GR Mag. Hans Rainer, selbst ein fachkundiger Organist, dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat für ihren persönlichen Einsatz sowie für jeden finanziellen Beitrag von privaten und öffentlichen Spendern.

Mit den Chören der Engel sind wir im Sanctus, dem dreimaligen „Heilig“ der Messe eingeladen, einzustimmen in den nie enden wollenden Lobgesang, der Himmel und Erde miteinander verbindet. Möge mit der „Schutzengel-Organ“ ihrer Pfarrkirche und dem glanzvoll renovierten Kirchenraum ein Fenster zum Himmel geöffnet werden, damit unsere irdische Unvollkommenheit der göttlichen Herrlichkeit ein wenig näher gebracht wird.

Dr. Alois Kothgasser  
Erzbischof